

Gemeinsam mit dem

**Deutschen Kongress für
Integrative Medizin**
7.- 8. Oktober 2011

Berlin, den 3.10.2011

Kongress-Einladung (Fachmedien)
**4. Europäischer Kongress für Integrative Medizin (ECIM, 7.-
8.10.2011). Berlin**

Einladung **Pressegespräch**
(7.10.2011, 9.00-10.30 Uhr) – *siehe unten*

**Mind-Body Medizin für Patienten – Zwischen Tradition und Wissen-
schaft**

Neben der integrativen Onkologie, modernen Konzepten komplementärmedizinischer Schmerzbehandlung sowie integrativer Kinderheilkunde wird die Mind-Body Medizin (MBM) im Zentrum vieler Vorträge, Arbeitsgruppen und Diskussionen beim 4. Europäischen Kongress für Integrative Medizin stehen (ECIM, 7.-8.10.2011). Hierzu werden zahlreiche Ergebnisse klinischer Studien vorgestellt, zum Beispiel zur angstlösenden Wirkung von geführtem Bilderleben bei präoperativen Patienten oder zur wirksamen Sturzprophylaxe bei Senioren durch chinesisches Schattenboxen (Tai-Chi). Besondere Beachtung dürfte ein Workshop finden, in dem die reichhaltigen Erfahrungen der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin, Essen, zu mittlerweile rund 20.000 MBM-behandelten Patienten diskutiert werden. Weitere Workshops richten sich direkt an Studenten, niedergelassene Ärzte und Pflegekräfte.

Was ist Mind-Body Medizin?

Die Mind-Body Medizin (MBM) ist eine dynamische Synthese beispielhafter und evidenzbasierter Medizinschulen – sie integriert Konzepte großer Vorbilder wie *Sebastian Kneipp* (Ordnungstherapie), *Johann Hinrich Wichern* (Innere Mission), *Rudolf von Laban* (Tanztherapie), *Hans Selye* (Stresstheorie), *Viktor Frankl* (Logotherapie), *Thure von Uexküll* (Psychosomatik), *Aaron Antonovsky* (Salutogenese) sowie vieler traditioneller Medizinsysteme in die moderne Medizin. Besondere Berücksichtigung finden dabei das Zusammenspiel von Geist, Seele, Körper und Verhalten sowie emotionale, mentale, soziale, spirituelle und verhaltensmäßige Faktoren, die direkten Einfluss auf die Gesundheit nehmen. Persönliche Fähigkeiten wie Selbstbewusstsein und Selbstpflege werden in besonderem Maße respektiert und gefördert.

Kongressort

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Weststraße/ Forum 3
13353 Berlin

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Benno Brinkhaus

Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie
und Gesundheitsökonomie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Gustav Dobos

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-
Stiftungsprofessur für Naturheilkunde,
Universität Duisburg-Essen
Klinik für Naturheilkunde und Integrative
Medizin, Kliniken Essen Mitte

Dr. Ines von Rosenstiel

Kinderklinik für Integrative Medizin
Slotervaart Hospital Amsterdam

www.ecim-congress.org

Kongresssekretariat

Frau Margit Cree
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie
und Gesundheitsökonomie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Luisenstraße 57, 10117 Berlin
Tel. + 49 (030) 450529-262
Fax + 49 (030) 450529-918
margit.cree@charite.de

<http://epidemiologie.charite.de/>

Steuernr. 34/592/00180

Ustnr. DE276602435

Probleme und Perspektiven der Mind-Body Medizin

Vom Fehlen einer einheitlichen Definition der Mind-Body Medizin, die Prof. Dr. *Andreas Michalsen*, Charité – Universitätsmedizin Berlin, in einem Grundsatzreferat thematisieren wird, fühlen sich viele engagierte Anwender der Mind-Body Medizin kaum direkt berührt. Indirekt führt die unklare Positionierung der MBM in das Gesundheitssystem allerdings zu fehlender Forschungsförderung, zu mangelnder Ressourcenallokation der Versicherungssysteme oder Folgen, die letztlich die gewünschte qualitativ hochwertige, menschengerechte Patientenversorgung beeinträchtigen. Weitere Probleme entstehen falls die Integration der MBM in die konventionelle Medizin einzelnen Konzepten ihr eigentlich ideelles Wesen beraubt. Die Berücksichtigung der Spiritualität in einem ganzheitlichen Konzept verliert durch Reduktion auf eine medizinische Methode zumindest teilweise ihre eigentliche Bedeutung. Eine Meditation oder ein Gebet sind eben nicht quantifizier- und dosierbar wie die Medikamentengabe mittels Infusionspumpe. Deshalb darf die Mind-Body Medizin ihre breiter angelegten, ganzheitlichen Perspektiven nicht aufgeben, so Michalsen.

Neben diesen Schwerpunktthemen werden beim diesjährigen ECIM auch aktuelle Ereignisse thematisiert. Beispielsweise ein Urteil des Bundessozialgerichtes (Mai 2011), das die Kostenübernahme der adjuvanten Misteltherapie bei Krebspatienten beendet bzw. stark einschränkt. Oder eine primär auf Nebenwirkungen von Phytotherapeutika gezielte Kampagne (August 2011, *Pelargonium sidoides*). Weitere Präsentationen betreffen Möglichkeiten der Primärprävention von M. Alzheimer, den hohen Anteil von Komplementärmedizin nutzenden Schweizern, Ergebnisse einer Pilotstudie zu antihypertensiven Wirkung von Eurythmie oder Untersuchungen zu den unterschiedlichen Placebo-Interventionen in Akupunkturstudien. Auch klassische naturheilkundliche Themen werden in wissenschaftlichen Präsentationen oder Workshops umfänglich behandelt – beispielsweise Sport- und Bewegungstherapie, naturheilkundliche Diätetik oder Schröpfen. Das Gesamtprogramm findet sich online (www.ecim-congress.org).

Kongress

4. Europäischer Kongress für Integrative Medizin (ECIM). Berlin 7.-8.10.2011.

Veranstaltungsort

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Lehrgebäude Weststraße/ Forum 3

Internet

<http://www.ecim-congress.org>

siehe auch Kongress-Ankündigung Juli 2011 „Komplementärmedizin in der Krebs-Langzeitversorgung, neue Wege in der Praxis“ (<http://bit.ly/qXHLdk>)

Sekretariat

Frau Margit Cree
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Tel. 030-450529-262
margit.cree@charite.de

Einladung: Pressegespräch mit Experten

Thema: Integrative Medizin – Die Zukunft einer besseren Patientenversorgung?

Der ECIM bietet auch in diesem Jahr wieder eine übergreifende Plattform zum intensiven und kritischen Austausch zur Zukunft einer besseren, individuellen Patientenversorgung. Wir laden Sie hiermit ein, von dieser Möglichkeit bei einem Pressegespräch am Freitag, den 7. Oktober 2011 ab 9.00 Uhr Gebrauch zu machen. Renommierete Experten der Integrativen und Mind-Body Medizin, wie Prof. Dr. *Stefan N. Willich*, Prof. Dr. *Gustav Dobos*, Prof. Dr. *Peter M. Schlag* sowie Prof. Dr. *Volker Diehl* stehen für Ihre Fragen zur Integrativen Medizin unter besonderer Berücksichtigung des Themas „Integrative Onkologie“ zur Verfügung und freuen sich mit Ihnen in einen anregenden Dialog zu treten.

Ort: Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Lehrgebäude Weststraße/ Forum 3

Raum: Seminarraum 2

Zeit: 9.00 bis 10.30 Uhr

Rückfragen: Margit Cree, ecim@charite.de

RÜCKANTWORT per Fax

An
ECIM Kongress-Sekretariat
Fax Nr.: +49 (0) 30-450529-918

Betreff: Einladung zum 4. Europäischen Kongress für Integrative Medizin vom 7.– 8. Oktober 2011, Berlin

HIER: Einladung zum Pressegespräch, 7. Oktober 2011, 09.00 Uhr

Absender:

Name: _____

Medium: _____

Ressort: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

- Ich komme zum **4. Europäischen Kongress für Integrative Medizin** (ECIM) nach Berlin, 7.-8. Oktober 2011
- Ich komme zum **ECIM-Pressegespräch**, 7. Oktober 2011, 9.00-10.30 Uhr
- Leider kann ich nicht am Kongress teilnehmen. Bitte senden Sie mir ____ **Pressemappe(n)** zu.